

# Libellen und Netzflügler

Die aktivsten Melder:innen dieser Gruppen waren

Links alle eingegangenen Meldungen, rechts alle freigegebene Meldungen

## Libellen

Lili Steiger	490
Helge Mock	486
Norbert Scheydt	262
Anne Wiese	150
Markus Hundsdorfer	104

## Netzflügler (alle Meldungen)

Helge Mock	254	Hans-Peter Käufer	1
Lili Steiger	165	Karin-Simone Hauth	1
Norbert Scheydt	158	Jürgen Eigenbrod	1
Markus Hundsdorfer	96	Ulf Janz	1
Anne Wiese	75		

Die häufigsten gemeldeten und freigegebenen Arten waren:

<b>Libellen:</b>	Platz 1) <i>Calopteryx splendens</i> / Gebänderte Prachtlibelle	129
	Platz 2) <i>Calopteryx virgo</i> / Blauflügelige Prachtlibelle	126
	Platz 3) <i>Aeshna affinis</i> / Südliche Mosaikjungfer	85
	Platz 4) <i>Ophiogomphus cecilia</i> / Grüne Flussjungfer	71
	Platz 5) <i>Coenagrion puella</i> / Hufeisen-Azurjungfer	59

Insgesamt wurden 2066 Meldungen bei den Libellen abgegeben. 45 Arten konnten bestätigt werden. Bei den Netzflüglern waren es 4 Meldungen die sich alle noch in Prüfung befinden.

Bernhard Konzen gelang dieses Jahr die einzige Beobachtung einer Gestreiften Quelljungfer/ *Cordulegaster bidentata*. Mit ihrerer Schwesterart, der Zweigestreiften Quelljungfer/ *Cordulegaster boltonii*, ist die Gestreifte Quelljungfer die einzige in RLP heimische Libelle aus der Gattung der Quelljungfern, die sich von den übrigen Großlibellen durch die sich nur an einem Punkt berührenden Augen unterscheiden. Die beiden Arten lassen sich - wie die deutschen Namen bereits verraten - anhand der gelben Streifen auf dem Hinterleib unterscheiden. Die Gestreifte Quelljungfer ist weitaus seltener und lebt im Larven-Stadium, das bis zu 6 Jahre dauern kann, meist in den oberen, besonders klaren Abschnitten von Gebirgsbächen/ Quellen oder auch in Mooren. Da diese Lebensräume besonders selten und die Larven auf entsprechende Habitate angewiesen sind, gilt die Gestreifte Quelljungfer in Deutschland laut der Roten Liste als gefährdet.



Foto von Bernhard Konzen:  
*Cordulegaster bidentata*/ Gestreifte Quelljungfer